

JAKOBS-IKONOGRAPHIE — Fiche Nr.

Kanton : TG Ort : St.Margarethen

Standort : Ortsmitte von
St.MargarethenTitel : Pilgerkapelle
St.Margaretha

Altarraum

Datum : siehe Fichen
45ff.

Dimensionen :

SchwabenwegLes Amis du Chemin de Saint-Jacques
association helvétique

Herkunft :

Auf einem Pilgerweg : (wenn ja, Ref. Karte) Schwabenweg

Zuschreibung od. Stil :

Technik :

Zustand :

Restaurationen ? :

Geschichtliches : Altarhaus, dessen Masswerkfenster (sh. Fiche 49) und Gewölbekonstruktionen (sh. Fiche 49) stehen noch ganz in der nachgotischen Tradition.

Dokumente : Hochaltar: Nussbaumholz. Christozentrisch und mariologisch erweist sich der Hochaltar, der in der Darstellung einer düsteren Kreuzigungsszene mit Assistenzfiguren Johannes, Maria, und Maria Magdalena sowie einer geschnitzten Muttergottes-Figur in der Bekrönung den Weg Christi von der Geburt bis zum Tode am Kreuze markiert, flankiert von zwei Frauengestalten, wohl Margaretha (Kirchenpatronin) und Agatha.

Bibliographie
Foto: Januar 1994 : Sakramentshäuschen, aus der abgebrochenen Vorgängerkapelle entnommen, ist reich bemalt mit Scheinarchitekturen und zwei Männergestalten, Melchisedech und Paulus. Sie stellen das Alte und Neue Testament bzw. die Ueberwindung des Alten Testamentes durch das Neue Testament im Kreuzestod Christi dar.

Bemerkungen : Mathis, S.205
Foto: Januar 1994 : Schweiz.Kunstführer, S.10ff., 17ff.